**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 24 (1902)

**Heft:** 52

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Am Altjahrabend.

Eine alte Sage melbet uns daß eine Stadt vor Zeiten Stolz und hoch am Meer gestanden, wie gebant für Wissen einem schönen Abend ihre Gloden Aube riefen, Sant die Stadt mit allem Tauber in des Meeres dunkle

Und mo einft die Enft gelächelt in des Lebens Wechfel-fällen,

Wo die Craner umgegangen, flüstern heute helle Wellen. Uur in stillen feierstunden dringt ein Klang empor vom Grunde,

Wie des Aveglock eins Brugen, wie Bebet aus frommem

Menschenkind, so laß mich denten dieler Sage weise Cehre' Sag, mir, ist dir nichts versunken? Hast du keine Stadt im Meere?

Mahnt dich nicht das Glockenklingen in der Altjahrabend= ftunde.

Dag viel frend', viel Leiden ichlummern in des Lebens=

Jugendzeit, du Maienmorgen, langft hat dich das Meer verschlungen!

Beute nur im Zeitenrauschen ift dein K ang gu mir ge= Und mich tragen in die heimat der Erinnerung Ge-

danken; il' ums alte Berg ich froher Jugend holden Sauber fühl' ranfen.

Alles hat die Teit verschlungen, Kinderglück und Jugend= wonnen, Leid und freud' der fpatern Jahre, alles ift ger=

vonnen. Was das letzte Jahr gewoben, wie das Allte wird's versinken, wenn aus seinen fluten ein paar frohe Sterns lein winken.

Blidlich, wenn die Teitenwellen leis des Lebens Leid verschlingen, Dag in sugen Wehmutstonen die versunknen Glödlein

Blöcklein ingen Wennurstonen die verjammen Glotzlein flingen.
Glücklich, wenn am Lebensabend, deinen Abschied zu verschöfenen,
Aus dem Meer vergangner Chaten nur ganz reine Glöcklein tönen!

### Neues vom Büchermarkt.

Rleine Geschichten zum Lefen und Sonnenkäferden.

Sonnenkäferchen. Aleine Geschichten jum Lesen und Erzählen sür Kinder von süns dis acht Jahren. Bon Agnes Küster. Wit vier farbigen Bollbisdern nach Aquarellen von Friz Bergen. Berlag von Levy & Müller in Stuttgart. 154 Seiten Ottav. Preis eleg. geb. Mt. 3.—.

Die "Sonnenkäferchen" sind allersiehste, kleine Zwillinge, deren Ersehnisse bei Judat biese Bandes bilden. Ulle die zahlreichen Evisoden sind in so naivem, indlichem Tone gehalten, daß sie sich nicht nur zum abschnittweisen Sesen sie Kleinen, sondern auch zum abschnittweisen Sesen sie Kleinen, sondern auch zum abschnittweisen Sesen sie Kleinen, sondern auch zum abschnittweisen Sesen sie Kleinen für die hab das unermüdliche Verlangen der kleinen Quäsgeister nach hübschen Geschichten mit Ersolg zu befriedigen.

Der Kinderfreund. Schweizerische illuftrierte Schülerper Ainderfreund. Schweizerische sllustrierte Schülterzeitung. Herausgegeben von einem Berein von Kinderfreunden. Chef-Nedaltion: Eugen Suterm eister und Frl. E. Nott in Bern. Smpsohlen von der Jugendschriften Kommission des Schweizer. Lehrervereins. KVII. Jahrgang. Großes", 196 S. Buchbruckrei Büchler & Co., Bern. Jahresabonnement Fr. 1.50; geb. Jahrgang Fr. 2.—, in Prachteinband Fr. 2.50; 1 Abonnement und 1 geb. Jahrgang zusammen 50 Cts. Nabatt.

Der Rinderfreund" darf als einer der murbigften "Der Kinderfreund" darf als einer der mürdigften Repräsentaten derjenigen Jugendliteratur betrachtet werden, die vom Standpuntt der edlern Vollenward erzieherisch und bildend auf Charafter und Sitte der Jugend wirtt. Die Wilder sind forgs ättig ausgewählt, passend und gut wiedergegeben. Der Inhalt der Schrift ist dem jugendlichen Denken ganz jugeschnitten und bietet eine reiche Alwechskung zwischen Belehrung und Unterhaltung, Ernst und Scherz, Poesse und Prosa.

vie gute und die schleckte Erziehung in Weispielen von \* \* fl. 8°, geh. M. 1. 20, geb. M. 2. — (Verlag v. Friedr. Vie weg & 50 hn, Braunschweig.)
Sin neues Buch über Erziehung! Gibt es denn deren nicht schon in schwerer Menge und ausgezeichneten Inhalts? Gewiß! Nur werden sie leider gerade in jenen Kreisen wenig gelesen, wo dies am wünschenswertesten wäre, teils weil sie zu umsangreich, teils nicht gemeinwertsändlich genug geschrieben sind. Das vorsiegende Büchlein sucht diese beiden Nachteile zu vermeiden. Der Verfassen sich dau die Hauptpuntte beschräntlund die auß dem Leben gegrisenen Beschreiten. Der geschlein sich die Sein Leben geweistener Kreise geeignet sein der Inhalt des Buches sit von alle Verlag der Inhalt des Buches sit von alle Verlag geschre Pädagogen, es wendet sich ummitteldar an die Wäter und Mütter unserer Aleinen in einer Neise von Beispielen guter und schlechter Erziehungsmethoden, die vortresssich gegent sind, sorgsame Eltern zum Nachbenen anzuregen nub in stand zu sehen, Fehler gegen die Hauptzundsähe guter Erziehung zu vermeiden.

3m Poktorhaufe. Eine Erzählung für Kinder von Clifabeth Halben. Mit vier Farbdructbildern nach Aquarellen von Frig Bergen. Berlag von Levn & Wülker in Stuttgart. 242 Seiten Oktav. Preis eleg. geb. Mt. 4. —.

Prets eieg, gen. Mt. 4. —.
Das Dottorhaus einer kleinen Stadt bildet den Sammelpunkt einer Schar von Kindern, deren Freuden und Leiden im Verfehr untereinander und mil Fremden den Hauptinhaft dieser spannenden und rüftpendern Erzählung bilden. Der sich durch das Ganze hindurchziehnen Buchsel von ergreisendem Ernst und berzerzischendem Humor wird diese neueste Erzählung der berühnten Kerfasserin dald zu einem Liedlingsbuche der Keinen unden ber Rleinen machen.

Modernes Kochbuch. Mit besonderer Berücksichtigung der hygienischen Grundsätze der Keuzeit und der nationalen Küche bearbeitet von Sosse Meisner. Das Werf erscheint in 12 Lieserungen zu 60 Ets. Komplett gebunden 6 Fr. 70 Ets. (A. Hartleben's Verlag in Wien).

Diefes Werk ift das Refultat einer mehrjährigen, Diese Wert ist das Rejultat einer mehrjährigen, mühevollen Arbeit und behandelt speziell nur die Küche und das Kochwesen. Die Rezepte sind einfach, jedoch in moderner Richtung sachlich erklärt und für Zedermann leicht verhändlich. Der wohlseile Preis und die schöne Kusstattung des "Modernen Kochbuches" von Sosie Meispner, welches auch schon komplett gebunden für nur 6 Fr. 70 Cts. zu haben ist, verdient sobende Ausstenzung Anerkennung.

für nur 6 Fr. 70 Cts. zu haben ift, verdient lobende Anertennung.

Die Völker der Erde. Gine Schilberung der Lebensmeise, der Sikker der Erde. Gine Schilberung der Lebensmeile, der Sikker der Sikker von Dr. Kurt Lampert Mit 780 Abbitdungen nach dem Leben. Lief. 19—22 (Stuttgart, Deutsche Berlags-Anstalt.)

Mit der 19. Lieferung beginnt der zweite Band diese ethnographischen Brachtwerfes, das das Bedürfnis nach einer allgemein verkändlich gehaltenen und ohne gelehrten Ballaft doch alle Ergebnisse den neuesten Forschung weitesen Kreisen vermittelnden Wölkerkunde in vollem Maße befriedigt. In den soehen zur Ausgabe gelangten Lieferungen 19—22 werden zunächst des Bilkerschaften von Aegopten, Andien, Tunis, Allgerien und Marosto geschilbert, denen die Stämme der Sahara und des Sindan solgen. Von den Kessenischen Vordentung der Kessenischen der Vordenstellung den Bewohnern der durch Britische Sicharen von Deutschaftlich ist in den Norden von Deutschaftlichen Steppe zu. Sine sehensvolle Erfäuterung erfährt die Darstellung durch die zusgeführten Allustationen, von denen wir ganz besonders das prächtige, in Farbendruch ausgeführte Bildnis einer Odalisste hervorheben. Die ganze Ausstattung des empfehlensverten Wertes ist 10 vornehm und gediegen, daß der Preis von 60 Ks. für die Leierung als sehr billig bezeichnet werden muß. zeichnet werden muß.

"3å gåt, so gett's !" Berndeutsche Novelle von Rudolf von Tavel. Berlag von A. Francke (vorm. Schmid & Francke) Bern. Brosch, Fr. 3.—, geb. Fr. 4.—. Dieses Buch weist echt bernisches Lokalkolorit, nicht

nur durch die Mundant, sondern auch im Stoff und durch dessen Behandlung. Die behagliche Breite der Erzählung stimmt vorzäglich zu jener Zeit, wo unsere Borfahren das Leben noch so behaglich zu nehmen verstanden. Für bernische Leser muß die Lektüre ein spezieller Genuß sein.

Schweizerischer Schülerkatender 1903. Berlag von Huber & Co. in Frauenfeld. Breis Fr. 1.50. Der schweizerische Schülerkalender bedarf keiner Empfehlung; er empfehl fich selbst. Er sit zu einem Bedürfnis des Schülers und der Schülerin geworden und der neu erscheinende Jahrgang sindet daher regelmäßig seinen Plats auf dem Wunschzebel und auf dem weihnachtlichen Gabentisch.

Pflanzenheitflunde. Pflanzen und Kräuter als Volfsheilmittel. Unter besonderer Bestüdsichtigung der wissenschaftlichen Forschsungen und ärztlichen Erfahrungen der Neuzeit nach zuverlässigen Duellen besarbeitet von Ab. Alf. Michaelis. Mit 1 Bilbtafel in 8 Lieferungen à 30 Pfg. Das ganze Wert brosch. W. 2.40, geb. M. 3.—. Verlag: Gebauer=Schwetsche, Druckrei und Verlag m. b. H., Kalle als.
Da der Verlag ein Kroheheft posstammen koftens

Da der Verlag ein Probeheft vollkommen koften-frei abgibt, so ist est einem jeden Interessenten ermög-licht, sich über das Werk-ein eigenes Urteil zu bilden.

licht, sich über das Werk- ein eigenes Urteil zu bilden.
"Astener Aoder". Das vorliegende Heft 3 (Aussgabe vom 1. November) behandelt ausschließlich die Bintertoilette. Wan begeguet den neuesten Erscheinungen in Straßentleidern, Theaters und Gesellschaftstoiletten und Giskoftümen. Die Verwendung von Pelzwert ist aussichrlich behandelt. Die Gratisbeilage Wiener Kindermode" enthält sämtliche Kindersleider für den Winter, der Handarbeilsteil hildigen neue Muster sür zehnelt. Für das belieder Journal viel Brauchbares und Unterhaltendes, so daß wir jeder Dame das Abonnement nur empfehen können. Man abonniert bei allen Kuchhandlungen, dei den vernenen Wohe" in Werlage von Th. Schröter in Zürich ers Mode" in Werlage von Th. Schröter in Zürich ers

Im Berlage von Th. Schröter in Zürich erschien: Merlage von Th. Schröter in Zürich erschien: Merlage von Th. Schröter in Zürich erschien: Westelliche Büchlein in Taschensormat enthälte einen Notizkalender sür alle Tage des Jahres, neurervölierte, sehr zwerlässige Kost- und Telegrammtagen sür In- und Außland, Bantnoten- und Münztabellen, Bergleichung der Mage und Gewichte fremder Lander,

Zins: und Zinseszinsberechner. Es kann besonders Men Geschäftsleuten als Notizbuch oder Brieftaschen: Ginlage empfohlen merden.

Fremde Rebern" von Josefa Dürck. 136 Seiten. Eleg. broschiert Preis 2 Mark. Berlag bes Sub-beutschen Berlags-Instituts in Stuttgart.

verig, vorgigert zeres 2 wart. Vertig des Sübbeteiligen Berlags-Rnfituts in Stuttgart.

Der Titel des vorliegenden Buches ift gut gewählt, denn "fremde Federn" sind's in doppester Bedeutung, die uns hier gereicht werden. Man könnte die Kleine Sammlung auch zu den Anthologien rechnen, denn es sind Auszüge aus gar vielersei guten, bekannten und unbekannten Werfen verschiebenster Zeiten vertreten. Um nur ein paar Namen zu nennen: da sinden wir den geistvollen Emerson, den liebenswürdigen Fontane, how die her die herte keiten vertreten. Um nur ein paar Namen zu nennen: da sinden wir den geistvollen Emerson, den liebenswürdigen Fontane, how die her die herte vertig vertreten. Um nur ein paar Namen zu nennen: da sinden wir den geistvollen Emerson, den liebenswürdigen Fontane den vertreten, der der der die Geste vertreten, der der vertreten. Der kliebenswirdigen Fontane sondigen von 3. Rousseau nimmt unfer Interesse in Anspruch. Die Ausstatung des Werschens ist sehr voriginell und fein. Elsbeth D.

— wohl eine Schwester oder Zochter der Herausgeberin der die den Gemeitsollen aufbritäten. Wöge das Büchsein den Weg auf recht viele Weihnachstische finden und damit der Iwed des ganzen Beginnens erfüllt werden.

\*\*Surtigen als Erzieher. In diesem 4. Bande der

Weg auf recht viele Weihnachtstische sinden und damit der Iwed des ganzen Beginnens erfüllt werben.

Lertchen als Erzieher. In diesem 4. Bande der überall mit Enthussamus begrüßten humoristischen Bibliothet "Proving Radet" von Felicitas Aofe Gerlag von Rich. Bong, Berlin W 57, Preis 1 Marhjührt die Verfalferin ihre Heldin, das mutige, in ihrer echten Natürlichkeit und herzerquickenden Frische sowien Matürlichkeit und herzerquickenden Frische sowien in diversechten Natürlichkeit und herzerquickenden Frische sowien Mührleitgeteiten des Lebens hinein. Das "Kerlehen", durch einen schweren Schieffalsschlag aus glämsenden Verfaltnissen hinausgeschleubert, kernt alf die trüben Erschlungen und Leiden, die Drangsalierungen und Entsgungen kennen, welche mit dem Erzieherinnenberuse so en gerbunden sind. Immer aber behält es den Kopf oben; es läßt sich auch von der trolloseiten Situation nicht "untertriegen", und, selbst in Mühral und Betrübnis, versteht es doch, durch den Lieberis ihres Wesens der beglüschede Sonnenstrahl für ihre ganze Umgedung zu werden, die freistigt einer olchen Hinnussgade nur zu oft gar nicht wert ist. "Kerlchen" hat sich zu werden, die freistigt einer olchen Hinnussgade nur zu oft gar nicht wert ist. "Kerlchen" hat sich zu werden, die fich zu ienem Charatter entwicket, dessen Werden zu der keinfachtlus"— "Kerlchen Sehre und Banderjahre"— und "Kerlchen Gergensteit ihres Sinnes und die kenstellen Bande, sinder die helben reiche Gelegenheit, in allen möglichen Ratur ihres Wesenstämpfe in dem Ringen um das Glüd der Liebe bleiben ihr nicht erspart. Und das Elseist sie den Kenstellen werdenstwarn erzählt, das das Intersse an diese eigenartigen, in aller Anspruchslösstett doch so fessenstwar erzählt, das das Intersse an dieser eigenartigen, in aller Anspruchslösstett doch so fessenstwarn erzählt, das das Intersse an dieser eigenartigen, in aller Anspruchslösstett doch so fessenstwarn erzählt, das das Intersse an dieser eigenartigen, in

Ein grosser Fehler ist es, Kinder einzig mit Kuhmilch aufzuziehen da der Kuhmilch die knochen- und muskelbildenden Bestandteile fehlen. Vom dritten Monate bedarf ein Kind einer kräftigen Nahrung. Man gebe ihm daher dreimal täglich Galactina das fleischblut- und knochenbildende, vorzügliche Kindermehl und nur in der Zwischenzeit gute Kuhmilch. [2108

Sartnäckiger Suften, häufige Katarrhe, heiserfeit, turzen Athem, Auswurf, Verschleimung der Lunge, Nachtschweiß, Erkältung und Schlaflossteit eiter auf und gründlich das berühmte Specialheit-mittel "Antituberkulin". In Bezug auf die sichere Wirtung ist Antituberkulin allen ähnlichen Präparaten weitaus überlegen, was durch gablreiche Amerkennungsschreiben evident bewiesen ist. Preis Fr. 3.50. Depots: Apoth. A. Lobed in Derisau, Marti-Apothete in Basel.

# Kräftigungsmittel.

2157] Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg schreibt: Bon der vortrefflichen Wirtung von Dr. Hommel's Haematogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flassen einerventrante junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Must z. total ruiniert hatte, ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat."

# Leberthran-Emulsion.

Stern- Marke

Vorzügliches, wohlschmeckend. Präparat von Aerzten empfohlen Preise inklusive 1 Schachtel Pfeffermünz-Bonbons:

1/1 Flac. 4 Fr.; 1/2 Flac. 2 Fr. Zu haben in den Apotheken.

Wo kein Depot, wende man sich um kostenfreie Nach-nahme-Sendung zu obigen Preisen an [2126

Sauters Laboratorien, Aktiengesellschaft, Genf.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu festen, billigen Preisen.

### Bruppacher & Co.

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782

## Versende echten Bienenhonig:

a) La Rösa-Alpenbienenhonig Fr. 3, 30 per Kilo; (H 2329 Ch) [2132 b) Poschiavohonig zu Fr. 2, 50 per Kilo; c) Honig Ila (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1, 80 per Kilo. Bei grösseren Quantitäten Rabatt.

Johs. Michael, Pfarrer in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).



f.Kuchen,Gugelhopf,Backwork,eta.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe. in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen. Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.



### Rausch's Haarwasser



das beste Pflegemittel der Haare gegen Haarausfall und Schuppenbildung. Wo nicht erhältlich direkt durch [1827 .W. Rausch, Emmishofen.

Franko-Lieferung

# Stottern,

Stammeln, heilt unter Garantie bei mässi-gem Honorar [1433

Sprachheilanstalt Herisau.

# Zeugnis

Eine Schülerin meiner II. Elementar-klasse besuchte im Oktober a. c. in der

Sprachheilanstalt Herisau den bezüglichen Kurs und wurde er-freulicherweise von ihrem frühern

### Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprach-fehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend auf-merksam gemacht und darf die Be-nützung derselben aus vollster Ueber-zeugung empfohlen werden. [1588]

Herisau, den 10. Dez. 1901. U. Heierle, Lehrer, Mühle. Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber: Ad. Hanimann.



## Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

15871

Dr. med. J. Häfliger Ennenda.

# Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen. er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, Hochachtungsvoll zeichne [1901]

Wolfhalden (Bodania)

L-Arzt Feb Spengler

pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik. Ct. Appenzell A.-Rh.

\*

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätzte gibt, jahrelang hält, Linoleum conganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Antrage. Das Litter gelblich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

lich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.

Basel: Fr. Frey zum Bichhorn.
Hans Wagner, Drog. z. Gerberbere.

Bern: Emil Rupf.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.

Chauxdefonds: Droguerie neuchâteloise St. Gallen: Schlatter & Co.

Frauenfeld: Handschin & Comp.

Horgen: J. Staub.

Luzern: Disler & Reinhart.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

Damen- und Herren-Ohne Garantirt

achitarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZU.BEIGE das Faper zu FR. 1.25 BAUMWOLLENEIN DIAMANTSCHWARZ \*/ ″ FR.0.65

Referenzmuster verden paarweise abgegeben, sonst werden blos Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend etfeckuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN

AARBÜRG

AARBURG.

. . . . . . . 0. 75 . . . . . . . 0. 75

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommenvermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit herunwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

# Nässende Flechten.

Besten Dank für Ihre erfolgreiche briefl. Behandlung. Ich habe die Kur nach Ihrer Vorschrift gemacht und freue mich, dass die nässenden Flechten mit beissenden, brennenden Bläschen und Rissen an den Händen beseitigt sind. Ich kann wieder waschen, putzen und andere Arbeiten verrichten, woran ich früher durch das lästige Uebel verhindert wurde. Zürich III, Badenerstr. 254, 15. März 1900. Frau Schlatter. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift der Frau Anna Schlatter dahier. Zürich III, 15. März 1900. Stadtammannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1697]



# Hausfrauen!

6

innerhalb

der

Das Praktischste, Wärmste und Ge-fälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte [2138

# Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Reduzierte Preise. Muster auf Verlangen sofort.

Rossi & Cie. in Zofingen.

Versand direkt an Private von

# St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u.s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen.— Man verlange die Musterkollektion von 1572 R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Durch das einiode Helberfahren des Herren Bopp bin ich vor 3 Jahren von meinem Sjäbrigen dronligden Wagen-Daxmkafarrig durch Goties Gnade vollfändig gebellt worden und wor wöhrend beier Zahre vollfändig gehind. Ich filhje mich das bei verpflichtet, herrn Bopp öffentlich zu danken und chnild selbenden zu empfelen, fich forfiftlich an herrn I. I. B. Bopp in Helde, holffeln, zu wenden, dereite fendet ein Buch und Fragedogen gratis.

Frau Minna Güntert in Unterhallau,

### Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

# Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage "Im Boudoir".

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen, 24 Unterhaltungsbellagen und 24 Schnittmusterbogen:

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50 Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode"

mit dem Beiblati "Für die Kinderstube" sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die "Wiener Mode" ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Pamilienangehörigen in beilebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadeltosse Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandungen und der Verlag der "Wiener Mode", Wien, JV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.